

Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt

Die im Jahre 1986 erschienenen Marken mit Bergbaumotiven

Während des Jahres 1986 haben die Postverwaltungen sämtlicher Staaten der Welt insgesamt etwa 8600 neue Briefmarken herausgegeben¹. Davon weisen nur 87 Postwertzeichen (mit Mineralien 104) aus 43 Ländern bergbauliche Bildmotive auf (Tab. 1); das entspricht rd. 1 % aller in diesem Jahr erschienenen Marken. Die Deutsche Demokratische Republik mit 8 Bergbaumarken steht an erster Stelle, an zweiter Rumänien mit 7 und an dritter Saudi-Arabien und Südafrika mit je 6 Neuerscheinungen. In bezug auf die Anzahl der bergbaulichen Bildmotive liegt ebenfalls die Deutsche Demokratische Republik mit 8 Motiven an der Spitze, wiederum gefolgt von Rumänien mit 7 und Südafrika mit 6 Motiven; alle restlichen Staaten haben nur 1 bis 5 solcher Motive verwendet.

Motive aus dem Mineralreich wurden von Finnland (3), Frankreich (4), Korea (Nord) (3), Neuseeland (1), Österreich (1) und Tansania (5) gewählt.

Von den einzelnen Erdteilen führt Europa mit 32 verschiedenen Motiven (zusätzlich 8 Motive aus dem Mineralreich – die Anzahl ist jeweils in Klammern angegeben) auf 33 (8) Marken, vor Asien mit 18 (3) Motiven auf 22 (3) Marken, Afrika mit 14 (5) Motiven auf 14 (5) Marken, Südamerika mit 8 Motiven auf 8 Marken, Australien und Ozeanien mit 5 (1) Motiven auf 5 (1) Marken, Mittelamerika und Westindien mit 3 Motiven auf 3 Marken und Nordamerika mit 2 Motiven auf 2 Marken (Tab. 2).

Die verwendeten Bergbaumotive lassen sich in folgende sieben Hauptgruppen unterteilen: 1. Bergleute, 2. Erzbergbau, 3. Kohlenbergbau, 4. Erdölbergbau und Erdölindustrie, 5. Nichterzbergbau, 6. Bergbauliche Sinnbilder und Wappen und 7. Persönlichkeiten.

Bergleute sind nur auf zwei Blocksonderausgaben von Bolivien und auf einer Briefmarke von Nauru zu finden. Auf beiden Sonderblöcken, die von der Postverwaltung Boliviens zur Briefmarkenausstellung 1986 in La Paz herausgegeben wurden und dem Zinnerzbergbau des Landes gewidmet sind, ist das Motiv der bolivianischen Briefmarke aus dem Jahre 1977 (BO 34) wiedergegeben. Auf dieser

Marke, die anlässlich des vom Bergbau- und Hüttenministerium veranstalteten Internationalen Zinn-Symposiums in La Paz herausgegeben wurde, befinden sich sieben Erzbergleute vor einem Erdball mit dem alchemistischen Zinnzeichen und der chemischen Zinnformel (Sn), die allegorisch den Zinnerzbergbau auf der ganzen Welt versinnbildlichen (BO 36). Außerdem zeigt jeder Sonderblock in der Mitte einen bolivianischen Zinnerzbergmann, der mit einer Spitzhacke das Erz gewinnt (BO 37, 38).

Zwei Bergleute, die vor einer Schmalspur-Dampflokomotive mit sechs mit Phosphaterz beladenen Wagen stehen, sind auf einer Marke von Nauru abgebildet (NR 25). Kleine Figuren von erzgebirgischen Bergleuten in Paradedracht befinden sich auf den Briefmarken der Deutschen Demokratischen Republik mit den Wiedergaben von Schwibbogen aus Johannegeorgenstadt (DDR 81–86).

Einen Erzbergmann mit Doppelspitzhacke und einen Hüttenmann mit Hammer als Wappenhalter des Stadtwappens von Esch-sur-Alzette findet man auf der Briefmarke von Luxemburg, die zum 80. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte herausgegeben wurde (L 13).

Ein Steinbrucharbeiter beim Bearbeiten eines Quaders mit Hammer und Meißel wurde von der Postverwaltung Norwegens als Bildmotiv für eine Briefmarke gewählt, die zum 100. Jahrestag der Gründung des Verbandes norwegischer Handwerker herausgegeben wurde (N 9).

Drei junge Arbeiter bei einer Erdöltiefbohrung sieht man auf einer Briefmarke von Brunei, die zum Weltjugendjahr 1985 erschienen ist (BRU 6). Auf derselben Marke sind auch zwei Beschäftigte in einem Labor sowie ein Ingenieur bei Vermessungsarbeiten mit einem Theodolit abgebildet. Briefmarken mit Bildmotiven aus dem Erzbergbau wurden von den Postverwaltungen von Bolivien (BO 36–38), Chile (RCH 24–27), der Deutschen Demokratischen Republik (DDR 81–86), Luxemburg (L 13), Niger (NIG 3), Rumänien (R 280) und Südafrika (ZA 15–20) herausgegeben, die sich auf den Eisen-, Gold-, Kupfer-, Molybdän-, Silber- und Zinnbergbau beziehen. Außerdem muß erwähnt wer-

den, daß Antigua und Barbados eine Marke herausgegeben haben, deren humoristische Bilddarstellung indirekt auf den nordamerikanischen Silberbergbau in Nevada hinweist (BDS 1).

Auf der nördlichen Seite des Erzgebirges, das die Grenze zwischen Sachsen und Böhmen bildet, liegt in seinem westlichen Teil die ehemalige Bergstadt Johanngeorgenstadt. Nach der Schlacht bei Mühlberg (24. April 1546) fielen die sächsischen Bergstädte Platten und Gottesgab der böhmischen Krone zu. Im Jahre 1653 verlangte der österreichische Kaiser Ferdinand III. von der protestantischen Bevölkerung dieser Grenzgebiete die Annahme der katholischen Lehre. Die Einwohner der beiden Bergstädte, die vorwiegend aus Bergleuten bestanden, die in den dortigen Erzgruben arbeiteten, waren nicht gewillt, zum katholischen Glauben überzutreten und entschlossen sich zur Auswanderung. Sie begaben sich nach Sachsen, wo ihnen der sächsische Kurfürst Johann Georg I. Grund und Boden auf dem der böhmischen Grenze nahen Fastenberg gab. Die übersiedelten Bergleute fanden dort in den Granit-, Gneis- und Phyllitgesteinsformationen verheißungsvolle Vererzungen, vor allem von Silber, und begannen, Bergbau zu betreiben. Bald darauf entstand eine ansehnliche Siedlung, die am 23. Februar 1654 zur Bergstadt erhoben wurde und den Namen Johanngeorgenstadt erhielt. Sie ist nur 5 km von Platten und 11 km von Gottesgab entfernt. Außer Silbererzen wurden Zinn- und Roteisenerzgänge gewonnen. Nach der Erschöpfung der silberhaltigen Erze wurden später Wismut und Uranerze abgebaut.

Mit dem Johanngeorgenstädter Bergbau ist seit dem 18. Jahrhundert der sog. Schwibbogen eng verbunden. Er war ursprünglich ein bogenförmiger schmiedeeiserner Leuchter mit Kerzen, der vom Bergschmied als Geschenk der Knappschaft bei der letzten Arbeitsschicht eines Jahres in der Kaue oder am Stollenmundloch aufgestellt wurde. Später wurden kleinere Schwibbogen auch als Ehrengeschenke für Gewerken und Bergbeamte angefertigt.

Der Vorläufer des Schwibbogens war schon im 18. Jahrhundert ein kerzentragender Bogen, geschlungen über den Kopf eines Engels, der im Erzgebirge allgemein als Symbol der Weihnachtsfeiertage verbreitet gewesen war. Der Name Schwibbogen stammt wahrscheinlich vom Schwebebogen bei Gebäuden und ist mundartlich verstückelt worden.

Zur Erinnerung an den einstigen sehr ergiebigen Bergbau im sächsischen Erzgebirge hat die Post der Deutschen Demokratischen Republik im Jahre 1986 eine Reihe von Sonderbriefmarken herausgegeben, die Darstellungen Johanngeorgenstädter Schwibbogen enthält, die in verschiedenen Museen erhalten geblieben sind. Der am 18. November 1986 erschienene Satz besteht aus sechs Briefmarken, die in Form eines Kleinbogens herausgegeben wurden (DDR 81–86).

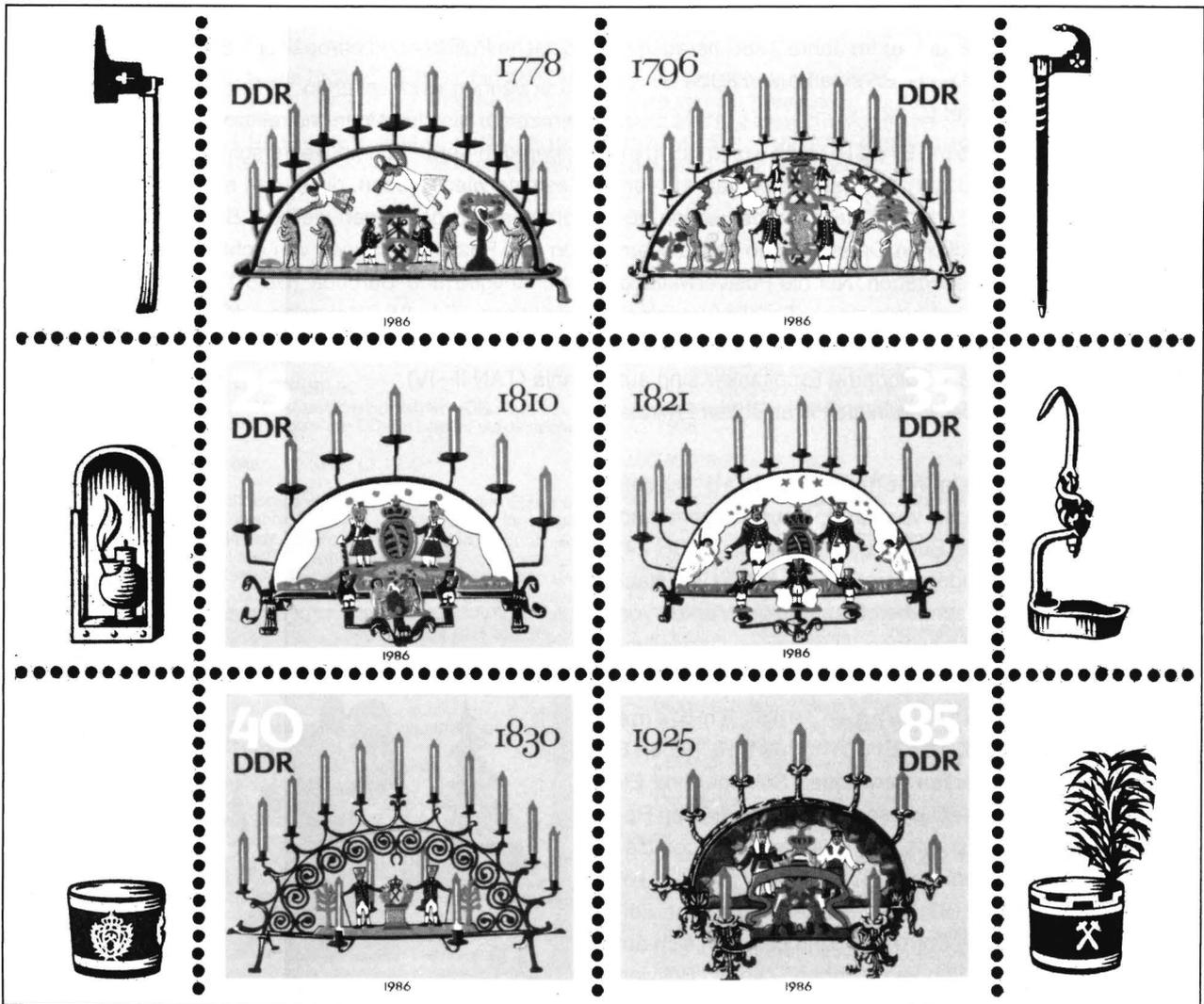
Der auf der 10-Pf-Marke (DDR 81) dargestellte 11kerzige Schwibbogen stammt aus dem Jahre 1778 und gehört zu den ältesten nachweisbaren Schwibbogen. Insgesamt sind nur drei dieser Art bekannt, die aus Schmiedeeisen und geschmiedetem Schwarzblech gefertigt sind. Ihre Länge beträgt 87 cm, die Höhe 45 cm. Bogen und Schwelle sind miteinander vernietet. Auf dem Bogen sind elf Lichtträger mit Kerzen angebracht. Die Widmung auf dem dargestellten Schwibbogen lautet „1778 verehrt S. F. Teller – Obersteiger D. Friedrich“. In der Mitte befindet sich ein Wappenschild mit Bergbau- und Hüttenemblem, das durch zwei Bergleute in sächsischer Paratetracht gehalten wird. Rund um den Wappenschild sind Darstellungen von Adam und Eva, vor und nach dem Sündenfall, und des Erzengels Gabriel angeordnet.

Auf der 20-Pf-Marke (DDR 82) ist ein 11kerziger Schwibbogen aus dem Jahre 1796 wiedergegeben. Auf seinem Schriftband befindet sich die Inschrift „Vivat Neuleipziger Glück in J. G. Stadt“, wobei mit Neuleipziger Glück eine der damals fündigsten Johanngeorgenstädter Silbergruben gemeint war. Dieser Schwibbogen ist 102 cm lang und 49 cm hoch. In der Mitte sind untereinander zwei Wappenschilder, die von je zwei Bergleuten in Paratetracht gehalten werden, wobei das obere vermutlich erst später in die bereits vorhandene Darstellung eingefügt wurde. Im oberen Schild ist das kursächsische Wappen und im unteren, das eigentlich ein Widmungsschild ist, sind namentlich Bergbeamte mit der Jahreszahl 1796 angeführt. Rund um die Wappenschilder befinden sich Darstellungen von Adam und Eva, vor und nach dem Sündenfall, und vom Erzengel Gabriel.

Auf der 25-Pf-Marke (DDR 83) sieht man einen 7kerzigen Schwibbogen von 1810, auf dem sieben Lichtträger mit Kerzen angebracht sind. In der Mitte ist unter dem blauen Himmelsbogen auf einem grünen Hügel das von zwei Bergschmieden in Paratetracht gehaltene Wappen des sächsischen Königshauses zu sehen. Die Darstellung von Adam und Eva vor einem Apfelbaum, flankiert von zwei Bergleuten mit Erzmulden auf den Schultern, befindet sich auf dem Vorbau. Dieser Schwibbogen ist 60 cm lang und 39 cm hoch.

Auf der 35-Pf-Marke (DDR 84) befindet sich ein 11kerziger Schwibbogen aus dem Jahre 1821. In der Mitte ist unter blauem Himmelsbogen mit Mond und Sternen und zwei musizierenden Engeln das Wappen des sächsischen Königshauses, das von zwei Bergleuten in Paratetracht gehalten wird, dargestellt. Auf dem Vorbau sind weitere drei Bergleute in Festtracht mit einem Schriftband und Widmungsschildern: „C. H. Teller – Bergschm.“ und „C. H. Gündel – Vorsteh“ festgehalten. Der Schwibbogen ist 103 cm lang und 48 cm hoch. Er trägt die Jahreszahl 1821.

Auf der 40-Pf-Marke (DDR 85) ist ein 15kerziger Schwibbogen aus dem Jahre (1829) 1830 wiedergegeben. Sein



Deutsche Demokratische Republik (DDR 81–86)

verschnörkelter Flacheisenbogen trägt volutenartig geschwungene, an den Ecken verfalzte 11 Lichtträger mit Kerzen. Das unter dem sechsten Lichtträger angebrachte Hufeisen erinnert an den Bergschmied Carl Friedrich Meissner (1769–1829), den Schöpfer des Bogens. In der Mitte befinden sich auf einem Sockel gekreuzte Schlägel und Eisen in gekröntem offenem Lorbeerkranz, die von zwei Bergleuten gehalten werden. Zu beiden Seiten sind an der Schwelle 2 weitere Lichtträger mit Kerzen angebracht. Dieser Schwibbogen, der 108 cm lang, 56 cm hoch ist und 8 kg wiegt, hat im Jahre 1830 nach dem Tode von C. F. Meissner dessen Witwe der Johanngeorgenstädter Knappschaft übergeben.

Auf der 85-Pf-Marke (DDR 86) ist ein 9kerziger Schwibbogen aus dem Jahre 1925 dargestellt, zu dessen Anfertigung der Bergschmiedemeister Curt Teller bereits industriell vorgefertigte Ziereisenelemente benutzt hat. Der Bogen aus einem U-Profileisen mit eingewalzten Ornamenten ist mit Tüllenträger und Tüllen aus dreiteiligen gestanz-

ten Rosetten verschweißt. In der Mitte, im Felsengewölbe, befindet sich das gekrönte königliche sächsische Wappen, das von einem Grubensteiger und einem Bergschmied gehalten wird. Auf dem Vorbau steht unter einem Spruchband und einem strahlenden Stern zwischen zwei Bergleuten eine kleine Freiburger Blende. Der Bogen weist 7 Lichtträger auf, außerdem sind auf dem Vorbau 2 Lichtträger mit Kerzen vorhanden, so daß die Gesamtanzahl der Lichtträger und Kerzen 9 beträgt. Dieser Schwibbogen ist 73 cm lang, 48 cm hoch und wurde in den zwanziger Jahren in dieser Ausführung in großen Stückzahlen angefertigt, auf Wunsch auch mit Messingtüllen und elektrischer Beleuchtung.

Bildmotive aus dem Kohlenbergbau haben nur die Postverwaltungen von Kolumbien (CO 37) und Rumänien (R 278, 280) verwendet. Außerdem kann man zu ihnen die Briefmarken von Portugal (P 19, 20) und Spanien (E 5–8) zählen, die zum Beitritt dieser beiden Staaten zur Europäischen Gemeinschaft (EG), Europäischen Atomge-

meinschaft (Euratom) und Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) im Jahre 1986 herausgegeben worden sind. Auf einer Briefmarke von Kuba ist ein Kohlenfrachter abgebildet (C 12).

Bildmotive aus dem Erdölbergbau und der Erdölindustrie sind auf 39 Postwertzeichen 18 verschiedener Staaten zu finden, 17 davon haben schon früher Briefmarken mit bildlichen Darstellungen aus diesem Wirtschaftszweig herausgegeben. Nur die Postverwaltung von Portugal (Madeira) hat erstmals ein Erdölindustriemotiv für eine ihrer Briefmarken gewählt, auf der ein Erdöltanker dargestellt ist (P-M 1). Moderne Erdöltanker sind auf zwei weiteren Marken der Vereinigten Arabischen Emirate zu finden (VAE 16, 17).

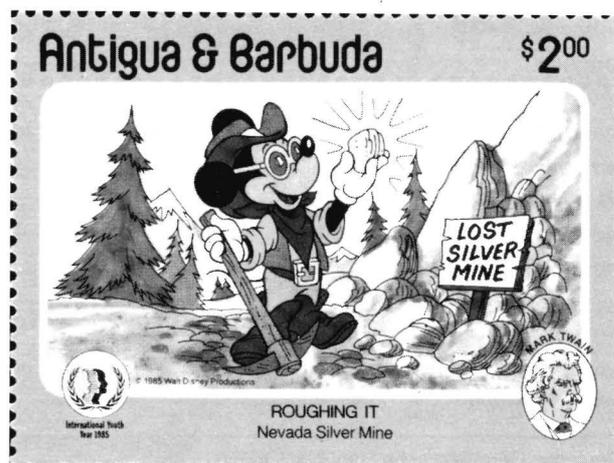
Bildmotive aus dem Nichterzbergbau wurden von den Postverwaltungen von Chile, Nauru, Nigeria und Norwegen gewählt. Die Briefmarke von Chile (RCH 24) bezieht sich auf den Salpeterbergbau, die Marke von Nauru (NR 25) auf den Phosphatbergbau, und die Marken von Nigeria (WAN 20) und Norwegen (N 9) zeigen Darstellungen aus Steinbrüchen.

Sinnbildliche Darstellungen und Embleme des Bergbaus und der Erdölindustrie haben 6 Staaten auf 21 Briefmarken verwendet. Schlägel und Eisen sind auf 3 Marken der Deutschen Demokratischen Republik zu sehen (DDR 81, 82, 85), weitere Bergbauemblem finden sich dort ebenfalls, z. B. eine Barte (DDR 81 A), Steigerhäckel (DDR 82, 82 A, 85, 86). Alchimistische Zeichen und die chemische Formel für Zinn befinden sich auf Marken der Block-Sonderausgaben von Bolivien (BO 36-38). Embleme der Erdölindustrie enthalten zwei Postwertzeichen von Saudi-Arabien (SA 123) und von Syrien (SYR 38), das Emblem der Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC) ist auf Marken von Irak (IRQ 41, 42), Katar (Q 54, 55) und Saudi-Arabien (SA 121, 122) abgebildet.

Heraldische Bergbau- und Erdölindustriemotive wurden von 6 Staaten auf 7 Briefmarken dargestellt. Wappen von Bergstädten findet man auf drei Postwertzeichen von Luxemburg (L 13), der Tschechoslowakei (CS 65) und der UdSSR (SU 172). Die Staatsflagge mit dem Wappen der Sozialistischen Republik Rumänien – bewaldetes Tal mit einem Erdölförderturm im Vordergrund und Gebirge mit aufgehender Sonne im Hintergrund – ist auf vier Marken von Rumänien (R 275, 276), Ungarn (H 31) und der Vereinten Nationen (UN 7) abgebildet.

Historische Persönlichkeiten, die mit dem Bergbau in Verbindung gebracht werden können, wurden auf den Postwertzeichen von Grenada-St. Vincent, Luxemburg, Rumänien, der UdSSR und der USA abgebildet, und zwar: Herbert Clark Hoover, der 31. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika und in Stanford ausgebildete Bergingenieur (GSV 2, USA 14), Michail W. Lomonossow, der Begründer der ersten Universität in Moskau (SU 173), Julius Popper, der rumänische Unternehmer im Goldberg-

bau auf Feuerland (R 274), und Robert Schuman, der französische Politiker und europäische Staatsmann (L 11, 12). Zu erwähnen sind weiterhin 19 Briefmarken aus dem Mineralreich, die nur einen indirekten Bezug zum Bergbau haben und deren Bildmotive verschiedene Mineralien und Gesteine wiedergeben, die in den einzelnen Ländern vorkommen und gewonnen werden. Solche Marken wurden von den Postverwaltungen von acht Staaten herausgegeben: Antigua und Barbuda (BDS 1), Finnland (SF I-III), Frankreich (F I-IV), Kolumbien (CO 37), Korea (Nord) (K I-III), Neuseeland (NZ V a), Österreich (A II) und Tansania (TAN II-IV).



Antigua und Barbados (BDS 1)

ANMERKUNGEN

- 1 Nach den Angaben der Michel-Rundschau, in der sämtliche Briefmarken-Neuerscheinungen der Welt als Ergänzungen zu den Briefmarkenkatalogen vom Schwaneberger Verlag GmbH, München, veröffentlicht werden, Jg. 1986, Nr. 5-12, und Jg. 1987, Nr. 1-4. Dem Aufsatz liegen ferner folgende philatelistischen Kataloge zugrunde: Catalogue de timbres-poste Yvert et Tellier 1987 I-III sowie Michel-Briefmarkenkataloge Europa 1987 und Übersee mit Ergänzungen.

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr.-Ing. Georg W. Schenk
Sokolovská 59
CS-18600 Praha 8-Karlín

Die im Jahre 1986 in der Welt herausgegebenen Briefmarken mit Bergbaumotiven

Diese Zusammenfassung ist eine Ergänzung der in den ANSCHNITT-Heften 1/1960, Jg. 12–6/1961 Jg. 13 erschienenen Aufsatzreihe sowie der Publikation „Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt“, die von der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau 1962 herausgegeben wurde. 24 Nachtragsaufsätze in den ANSCHNITT-Heften 3/1963, 5/1964, 4–5/1965, 4/1966, 4/1967, 4/1968, 4/1969, 4/1970, 4/1971, 4/1972, 4/1973, 4/1974, 6/1975, 4/1976, 4/1977, 4–5/1978, 4/1979, 4/1980, 4/1981, 4/1982, 4–5/1983, 4/1984, 4/1985 und 3–4/1986 enthalten die Neuerscheinungen der Jahre 1962 bis 1985.

EUROPA

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

17. Juni 1986. Sonderausgabe: 21. Arbeiterfestspiele der DDR
Offsetdruck der VEB Wertpapierdruckerei der DDR in Leipzig auf gestricheltem Papier

Gr. 39×21,5 mm Wz. ohne Gez. 13:12½

Entwurf von Hilmar Zill

79. 20 (Pf), mehrfarbig. Trachtenpaar vor einem Traktor, einem Schaufelradbagger der Maschinenfabrik TAKRAF und Gebäuden im Hintergrund, links oben Emblem der Arbeiterfestspiele und Inschrift: 21. Arbeiterfestspiele der DDR 1986 im Bezirk Magdeburg

80. 50 (Pf), mehrfarbig. Hafen von Magdeburg mit zwei Lastkähnen und einem Schwimmbagger; rechts oben Emblem der Arbeiterfestspiele und Inschrift wie bei Marke Nr. 79

Anmerkung: Diese beiden Briefmarken wurden im waagerechten Zusammendruck mit einem zwischenliegenden Zierfeld mit dem Emblem der Arbeiterfestspiele (17,5×21,5 mm) herausgegeben

18. Nov. 1986. Sonderausgabe: Erzgebirgische Schwibbögen aus Johanngeorgenstadt

Offsetdruck der VEB Wertpapierdruckerei der DDR in Leipzig auf gestricheltem Papier

Gr. 28,5×23,5 mm (Marken) Wz. ohne Gez. 14

99×110 mm (Kleinbogen)

Entwurf von Harry Scheuner

81. 10 (Pf), mehrfarbig/silbern. Schwibbogen mit 11 Kerzen aus dem Jahre 1778, rechts oben Jahreszahl 1778

82. 20 (Pf), mehrfarbig/silbern. Schwibbogen mit 11 Kerzen aus dem Jahre 1796, links oben Jahreszahl 1796

83. 25 (Pf), mehrfarbig/silbern. Schwibbogen mit 7 Kerzen aus dem Jahre 1810, rechts oben Jahreszahl 1810

84. 35 (Pf), mehrfarbig/silbern. Schwibbogen mit 11 Kerzen aus dem Jahre 1821, links oben Jahreszahl 1821

85. 40 (Pf), mehrfarbig/silbern. Schwibbogen mit 15 Kerzen aus dem Jahre 1830, rechts oben Jahreszahl 1830

86. 85 (Pf), mehrfarbig/silbern. Schwibbogen mit 9 Kerzen aus dem Jahre 1925, links oben Jahreszahl 1925

Anmerkung: Diese sechs Briefmarken wurden in einem Kleinbogen zu 2×3 Marken gedruckt. Inschrift auf dem oberen und unteren Bogenrand: Erzgebirgische Schwibbögen. Am linken Bogenrand von oben nach unten gegenüber den Marken befinden sich im Silberdruck verschiedene Gegenstände: Barte mit Blatt mit Kleeblattausschnitt (81 A), Freiburger Blende (83 A), Hut der sächsischen Bergparade-tracht (85 A). Am rechten Bogenrand von oben nach unten gegenüber den Marken befinden sich in Silberdruck: Steigerhäckchen (82 A), Froschlampe (84 A), Bergbeamtenhut mit Federbusch (86 A)

FINNLAND (Suomi)

8. Febr. 1986. Sonderausgabe: 100 Jahre Geologisches Forschungszentrum und Geologische Gesellschaft Finnlands

Offsetdruck der Banknotendruckerei der Bank von Finnland in Helsinki

Gr. 31,25×21 (22) mm Wz. ohne Gez. 13¾

I. 1,30 (Fmk), mehrfarbig. Kugelgranit mit dunklem Glimmer und Feldspat. Inschrift oben: Geologia Geologi. Inschrift unten: Pallograniitti Klotgranit Orbicular granite

II. 1,60 (Fmk), mehrfarbig. Granitart mit Kalifeldspat und Plagioklas-Rapakivi. Inschrift oben wie bei Marke Nr. I. Inschrift unten: Rapakivi

III. 2,10 (Fmk), mehrfarbig. Adergneis. Inschrift oben wie bei Marke Nr. I. Inschrift unten: Suonigneissi Adergneis Veined gneiss

FRANKREICH (République Française)

13. Sept. 1986. Sonderausgabe: Mineralien

Stichtiefdruck der Staatsdruckerei in Paris

Gr. 25×36 (36,5) mm Wz. ohne Gez. 12½:12¼

I. 2,00 Fr, mehrfarbig. Markasitkristalldruse, oben zwei Markasitkristalle. Inschrift unten: Markassite

II. 3,00 Fr, mehrfarbig. Quarzkristalldruse, oben zwei Quarzkristall-Verwachsungen. Inschrift unten: Quartz

III. 4,00 Fr, mehrfarbig. Kalkspatkristalldruse, links oben zwei Kalkspatkristall-Verwachsungen. Inschriften unten: Calcite

IV. 5,00 Fr, mehrfarbig. Flußspatkristalldruse, oben zwei Flußspatkristall-Verwachsungen. Inschrift unten: Fluorite

GROSSBRITANNIEN (Great Britain)

14. Jan. 1986. Sonderausgabe: Jahr der Industrie

Offsetdruck der Druckerei Harrison & Sons Ltd. in London

Gr. 37,5×27 mm Wz. ohne Gez. 14¾:14

Entwurf von Keith Bassford nach Fotografie von Chris Morris

11. 17 P. mehrfach/golden. Rechts eine leuchtende Glühbirne, links im Hintergrund die Conoco-Bohrinsel mit brennender Erdgasfackel im Hutton Erdölfeld der Nordsee, die dort aufgebaut wurde; links oben kleines Porträt von Königin Elisabeth II. Inschrift unten: Industry year 1986

LUXEMBURG (Luxemburg)

26. Juni 1986. Sonderausgabe: 100. Geburtstag von Robert Schuman

Rastertiefdruck der Druckerei Helio Courvoisier SA. in La Chaux de Fonds

Gr. 17×21,5 (23) mm Wz. ohne Gez. dreiseitig 11¾

11. 2 F, schwarz/hellrot. Porträt von Robert Schuman, der 1886 in Luxemburg geboren wurde. Inschrift links: Robert Schuman 1886–1986

12. 10 F, schwarz/hellcyanblau. Ebenso

Anmerkung: Diese Marke wurde als Markenheftchen mit einem Deckblatt in hellblauer Farbe zur Inbetriebnahme der neuen Postwertzeichen-Automaten herausgegeben. Das Markenheftchen enthält auf 3 Blättern 5 Marken zu 2 F und 10 F: auf dem 1. Blatt sind zwei Leerfelder und je eine Marke zu 2 F und 10 F im senkrechten Zusammendruck, auf dem 2. Blatt ist ein Viererblock von 2-F-Marken und auf dem 3. Blatt ein Viererblock von 10-F-Marken. Das Deckblatt des Heftchens zeigt eine stilisierte Teilansicht des Europa-Zentrums in Luxemburg. Preis des Heftchens: 60 F. Nachdem die Bestände der ersten Ausgabe erschöpft waren, wurde das Heftchen mit einem Deckblatt in gelber Farbe nachgedruckt.

15. Sept. 1986. Sonderausgabe: 80. Jahrestag der Stadtrechte von Esch-Alzette

Kombinierter Tief- und Rastertiefdruck der österreichischen Staatsdruckerei in Wien

Gr. 38×27,5 (28,25) mm Wz. ohne Gez. 14:13¾

Entwurf von P. Sinaweil; Stich von W. Seidel

13. 12 F, ocker/karmin/schwarz. Relief nach dem Entwurf von H. Kratzenberg vom Künstler Sabbatini an der Vorderfront des 1936 erbauten Rathauses in Esch-Alzette: Stadtwappen mit Bergmann im Schutzhelm mit geschulterter Spitzhacke (links) und einen Hüttenmann mit geschultertem Hammer (rechts), beide mit nacktem Oberkörper; im Hintergrund links die im gotischen Stil erbaute St.-Joseph-Kirche und rechts eine Teilansicht der Hüttenanlage mit rauchenden Schornsteinen. Inschrift oben: Esch sur Alzette

NORWEGEN (Norge)

11. April 1986. Sonderausgabe: 100 Jahre des Verbandes norwegischer Handwerker

Steintiefdruck der Druckerei der Norwegischen Bank in Oslo

Gr. 26×33,5 (34,25) mm Wz. ohne Gez. 13½:13¼

Entwurf von S. Morken

9. 2,50 (Nkr), dunkelkarmin/rot. Steinmetz in Arbeitskleidung beim Bearbeiten eines Quaders mit Hammer und Meißel in einem Steinbruch. Oben Abzeichen des Handwerkerverbandes und Inschrift: Norges handwerker forband 100 ar 1986 (100 Jahre des norwegischen Handwerker-Verbandes 1986)

ÖSTERREICH

23. Mai 1986. Sonderausgabe: Burgenländische Sonderausstellung „Mineralien und Fossilien“

Kombinierter Tief- und Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Wien

Gr. 34×25 (25,5) mm Wz. ohne Gez. 13½:14¼

Entwurf von Herbert Wiedemann, Stich von Alfred Nefe

II. 4 S, ocker/blau/schwarz. Antimonit-Kristalldruse. Inschrift rechts unten: Antimonit Stadtschlaining; Umschrift: Burgenländische Landes-sonderausstellung 1986 Oberpullendorf. Mineralien – Fossilien

PORTUGAL

7. Jan. 1986. Sonderausgabe: Beitritt Portugals und Spaniens zur Europäischen Gemeinschaft (EG), der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) und Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) am 1. 1. 1986

Offsetdruck der Staatsdruckerei Imprensa Nacional Casa de Moeda (INCM) in Lissabon

Gr. 37×21,25 (22) mm Wz. ohne Gez. 12:11¼

Entwurf von Acácio Santos Nr. 19 und FNMT Nr. 20

19. 20,00 Escudo, mehrfarbig. Darstellung der Flaggen der Mitgliedsländer als Puzzlesteine, zu denen die Flaggen von Portugal und Spanien schweben. Jahreszahl 1986. Inschrift links unten: Adesao de Portugal e Espanha a CEE (Beitritt Portugals und Spaniens zur Europäischen Gemeinschaft)

20. 57,50 Escudo, mehrfarbig. Landkarte von Europa mit den Staaten der Europäischen Gemeinschaft und Blumenrosette, gebildet aus den

Flaggen der 12 Mitgliedsländer. Rechts unten Jahreszahl 1986 und Inschrift wie bei Marke Nr. 19
Anmerkung: Diese Briefmarken sind motivgleich mit den von Spanien (E 8 = P 19, E 6 = P 20), die am gleichen Tage aus gleichem Anlaß herausgegeben wurden

PORTUGAL (MADEIRA)

5. Mai 1986. Sonderausgabe: Europamarke CEPT 1986
Offsetdruck der Staatsdruckerei Imprensa Nacional Casa de Moeda (INCM) in Lissabon
Gr. 35×25,5 (26,5) mm Wz. ohne Gez. 12:11¼
Entwurf von J. P. Roque

1. 68,50 Escudo, mehrfarbig. Naturschutz: Großer Atlantik-Gelbschnabel-Sturmtaucher (*Puffinus diomedae borealis*) im Flug über einem Erdöltanker. Inschrift unten: EUROPA CEPT-Symbol und *Proteccao da natureza e ambiente/a Cagarrá e o ambiente marinho*
Anmerkung: Diese Briefmarke wurde auch als Block (140×114 mm) mit 3 untereinander angeordneten Marken herausgegeben. Auf den Blockrändern Inselküste (links) und Sturmtaucher (rechts oben). CEPT-Symbol und Inschrift links oben: EUROPA 86. Unten Abzeichen der portugiesischen Post (CTT) und Inschrift: *Correios e telecomunicacões de Portugal* und *Preço: 205,50 (Escudo)*

RUMÄNIEN (Republica Socialista Romana)

23. Juli 1986. Sonderausgabe: Rumänische Polarforscher
Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Bukarest auf Kreidepapier
Gr. 50×38 (39) mm Wz. ohne Gez. 13¼
Entwurf von Avram Stefan

274. 50 B, mehrfarbig. Links Porträt von Julius Popper auf dem Hintergrund der Landkarte von Feuerland und der Lokal-Briefmarke auf Waschpfanne seines dortigen Goldbergbau-Unternehmens, die im Jahre 1890 für die Beförderung der Briefsendungen der Goldgräber auf Feuerland bis zum chilenischen Postamt in Punta Arenas herausgegeben wurde. Rechts oben ein Seehund. Inschrift rechts unten: 1856–1893 Tara de Foc. Iuliu Popper

28. Okt. 1986. Block-Sonderausgabe: Nachfolgekonferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) in Wien
Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Bukarest auf Kreidepapier
Gr. 52×34 mm (Marke) Wz. ohne Geschnitten
80×106 mm (Block)

275. 10 L, mehrfarbig. Auf ovalförmiger Briefmarke im unteren Teil des Blocks auf der Karte von Europa die Ansicht des Konferenzgebäudes der Wiener Hofburg mit Inschrift CSCE. Darüber auf wehendem Blatt die Flaggen der 35 Teilnehmerstaaten, darunter auch die Landesflagge von Rumänien mit dem Staatswappen (Erdölförderturm im Tal); an den Blockseiten drei fliegende Tauben. Inschrift am Blockrand oben: *Conferinta pentru securitate si cooperare in Europa (Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)* und unten: *Vienna 1986 (Wien 1986)*. Rechts unten die Nummer des Blocks in Rot

10. Nov. 1986. Sonderausgabe: 30. Jahrestag der Mitgliedschaft Rumäniens bei den Vereinten Nationen und 40 Jahre Vereinte Nationen
Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Bukarest auf Kreidepapier
Gr. 38×48 mm Wz. ohne Gez. 13¼

276. 4 L, mehrfarbig. Emblem der Vereinten Nationen im offenen Lorbeerkrantz mit Ziffer 40 und Jahreszahlen 1946–1986, darüber Friedentaube zwischen der Staatsflagge von Rumänien mit dem Wappen und der Flagge der Vereinten Nationen. Inschrift oben: *Romania XXX UNESCO (Rumänien XXX Vereinte Nationen)*

28. Nov. 1986. Sonderausgabe: Rumänische Industrie-Erzeugnisse
Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Bukarest auf Kreidepapier
Gr. 21,5×35,5 mm Wz. ohne Gez. 13¼

277. 50 B, mehrfarbig. Zwei Erdölbohrtürme. Inschrift rechts oben: *Utilaj de foraj F 300 (Bohranlage F 300)*

278. 1 L, mehrfarbig. Großraum-Löffelbagger „Promex“ auf Raupengestell im Tagebau. Inschrift oben: *Escavator de mare capacitate (Großkapazitätsbagger)*

279. 2 L, mehrfarbig. Destillierkolonnen der Erdölraffinerie in Pitești. Inschrift oben: *Combinatul petrochimic Pitești (Petrochemischer Kombinat Pitești)*

280. 3 L, mehrfarbig. Tagebau-Lastkraftwagen. Inschrift rechts oben: *Autobasculanta 110 t (Kipplader 110 t)*

SPANIEN (España)

7. Jan. 1986. Sonderausgabe: Beitritt Spaniens und Portugals zur Europäischen Gemeinschaft (EG), der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) und Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) am 1. 1. 1986
Offsetdruck der Druckerei der Staatlichen Münze FNMT in Madrid

- Gr. 38,5×23 mm Wz. ohne Gez. 13¼:13¼
5. 7 Ptas, mehrfarbig. Regierungspalast in Madrid. Inschrift rechts unten: *1986 Incorporar de Portugal y Espana en LOCE (Beitritt von Portugal und Spanien zur Europäischen Gemeinschaft)*
 6. 17 Ptas, mehrfarbig. Landkarte von Europa mit eingezeichneten Staaten der Europäischen Gemeinschaft und stilisierte Blumenrosette, gebildet aus Flaggen der 12 Mitgliedsländer. Inschrift rechts unten wie bei Marke Nr. 5
 7. 30 Ptas, mehrfarbig. Unterzeichnungs-Zeremonie des Beitrittsvertrages im Säulensalon des Regierungspalastes in Madrid. Inschrift rechts unten wie bei Marke Nr. 5
 8. 45 Ptas., mehrfarbig. Stilisierte Darstellung der Flaggen der Mitgliedsländer als Puzzlesteine vereinigt, zu denen die Flaggen von Portugal und Spanien hinzuschweben. Inschrift links unten wie bei Marke Nr. 5
Anmerkung: Diese Briefmarken wurden auch in einem Zusammendruck der vier Werte in Markenheftchen herausgegeben.

TSSCHECHOSLOWAKEI (Československá socialistická republika, Československo)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985

15. März 1985. Sonderausgabe: Städtewappen in Heftchenausgabe
Anmerkung zur Marke Nr. 63, die am 5. Febr. 1985 herausgegeben wurde: Diese Briefmarke mit dem Wappen der Stadt Havířov wurde von der Post auch im Markenheftchen (100×62 mm) in Umlauf gebracht, das 10 Briefmarken zu 50 Hel. in waagerechter Doppelreihe enthält, die links auf der dritten weißen Seite des Deckblattes eingeklebt ist

Auf der dunkelblaubedruckten Vorderseite des Markenheftchen-Deckblattes befindet sich rechts die vergrößerte Wiedergabe der 50-Hel.-Briefmarke mit dem Stadtwappen von Hevířov, links oben ist das kreisrunde Emblem des staatlichen Briefmarkenhandels-Unternehmens POFIS und links unten der Preis des Heftchens: 5 Kčs 10 kusů (Stück) à 0,50 Kčs
Auf der dunkelblaubedruckten Rückseite des Markenheftchen-Deckblattes ist eine vierzeilige Inschrift: *Bohatý výběr československých poštovních známek Vám poskytnou všechny prodejny POFIS (Reiche Auswahl der tschechoslowakischen Briefmarken können Ihnen sämtliche Verkaufsstellen POFIS anbieten)*. Unten: *Vytiskla TUS – Praha (Gedruckt von TUS – Praha)*

10. Febr. 1986. Sonderausgabe: Städtewappen
Kombinierter Raster- und Stichtiefdruck der Druckerei des Post- und Fernmeldewesens in Prag
Gr. 18,5×23,5 mm Wz. ohne Gez. 11¼:11¼
Entwurf und Stich von Josef Herčík

65. 50 H, mehrfarbig/silbern. Wappen der ehemaligen königlichen Bergstadt Vodňany (Wodnan), in deren Umgebung im 15./16. Jahrhundert Golderze gewonnen wurden: im Wappenschild nach rechts schreitender gekrönter Löwe (Landeswappen des Königreiches Böhmen), Inschrift rechts unten: *Vodňany*
Anmerkung: Die Post brachte im August 1986 ein Markenheftchen (101×66 mm) in Umlauf, das 10 Briefmarken zu 50 H mit dem Wappen der Bergstadt Vodňany in waagerechter Doppelreihe enthält, die links auf der dritten weißen Seite des Deckblattes eingeklebt ist. Auf der grünbedruckten Vorderseite des Markenheftchen-Deckblattes ist links die vergrößerte Wiedergabe der 50-H-Briefmarke mit dem Stadtwappen von Vodňan, rechts oben sind das Emblem des staatlichen Briefmarkenhandels-Unternehmens POFIS und der Preis des Heftchens angegeben. Die Rückseite des Deckblattes enthält in der Mitte das POFIS-Emblem, darüber befindet sich die dreizeilige weiße Inschrift: *Bohatý výběr československých poštovních známek Vám poskytnou všechny prodejny (Reiche Auswahl der tschechoslowakischen Briefmarken können Ihnen sämtliche Verkaufsstellen anbieten)*. Unten dreizeilige Inschrift: *Vytisklo Rudé Právo, tiskárské závody, Praha (Gedruckt von Rudé Právo, Druckereien, Praha)*

UNGARN

4. Nov. 1986. Block-Sonderausgabe: Nachfolgekonferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) in Wien
Offsetdruck der Staatsdruckerei in Budapest auf Kreidepapier
Gr. 26×43 mm (Marke) Wz. ohne Gez. 11¼:11 und geschnitten
65×80 mm (Block)

- Entwurf von József Vertel
31. 20 Ft, mehrfarbig. Frontansicht der Wiener Hofburg, darüber Europa. Rechts Flaggen der 35 Teilnehmerstaaten, darunter auch die Flagge von Rumänien mit dem Staatswappen (Erdölförderturm im Tal). Inschrift am Blockrand unten: *Európai bisonásági és együttműködési értekezlet Bécsi találkozó 1986 (Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, Wien 1986)*

UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPubLIKEN UdSSR (Sojuz sowetskich sozialistscheskich respublik – SSSR)

27. Juli 1986. Sonderausgabe: 400 Jahre Stadt Tjumen, erste russische Stadt in Sibirien
Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Moskau auf Kreidepapier
Gr. 35,5×24 mm Wz. ohne Gez. 11½

172. 5 Kop, mehrfarbig/golden. Stadtwappen von Tjumen auf den Hintergrund von architektonischen Sehenswürdigkeiten der Stadt, links im Hintergrund ein Erdgasförderturm. Inschrift oben: *400 let gorodu Tjumeni (400 Jahre Stadt Tjumen)*

19. Nov. 1986. Sonderausgabe: 275. Geburtstag des Naturforschers Michail Lomonossow (1711–1765)

Tiefdruck der Staatsdruckerei in Moskau
Gr. 32×47 mm Wz. ohne Gez. 12:12¼

173. 5 Kop, braun. Porträt von M.W. Lomonossow im offenen Lorbeerkrantz, Inschrift oben: *1711. M.W. Lomonossow 1765*, unten verschiedene wissenschaftliche Forschungsgeräte

12. Dez. 1986. Sonderausgabe: Beschlüsse des 27. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion
Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Moskau auf Kreidepapier

174. 5 Kop, rot/blau. Links wehende rote Fahne mit Inschrift: *XXVII sjesd (27. Parteitag der KPdSU)*. Rechts verschiedene technische Einrichtungen (Computer u. a.), oben Destillierkolonnen einer Erdölraffinerie. Links Inschrift: *Kursom naukschno – technischeskoj progressa (In der Richtung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes)*

175. 5 Kop, rot/oliv/gelb. Links wehende rote Fahne mit Inschrift wie bei Marke Nr. 174. Rechts ein Techniker mit einer Zeichnung und einem drahtlosen Fernsprengerät, im Hintergrund verschiedene Industriegebäude, Gerüst eines Bohrturmes und Destillierkolonnen einer Erdölraffinerie. Links Inschrift: *Energiju samyslow – w energiju dejstiwij! (Energie der Vorhaben – in Energie der Taten!)*

AFRIKA

ÄGYPTEN (Arabian Republic Egypt, Egypt)

7. Nov. 1986. Sonderausgabe: 100 Jahre Erdölindustrie in Ägypten – Rückgabe der Erdölgebiete auf der Sinai-Halbinsel
Offsetdruck der Staatsdruckerei in Kairo – PPR Cairo
Gr. 26,5×45,5 (47) mm Wz. Gez. 11
17. 5 P, mehrfarbig. Umrändete Ansicht der ersten Erdöl-Bohrstelle, darüber Landkarte von Ägypten mit Lageangabe von Gamaa. Rechts stilisierter Erdölbohrurm. Unten arabische Zweckinschrift

ELFENBEINKÜSTE (République de Cote d'Ivoire)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
7. Mai 1985. Sonderausgabe: Briefmarkenausstellung „Philexatrique III“ in Lomé
Offsetdruck der Druckerei Carter
Gr. 45,5×35 (35,5) mm Wz. ohne Gez. 13
Entwurf von G. Gnanangbe
8. 200 F, mehrfarbig. Kraftfahrzeug, darüber Düsen-Passagierflugzeug, im Hintergrund zwei Erdölfördertürme mit brennenden Fackeln und zwei zylindrischen Behältern, rechts eine Gruppe von hohen zylindrischen Behältern und rauchenden Schornsteinen
Anmerkung: Diese Briefmarke wurde im waagerechten Zusammendruck (182×39,5 mm) mit einer 200-F-Briefmarke (sport- und landwirtschaftliche Motive) mit einem zwischenliegenden Zierfeld (22×35 mm) mit der Karte von Afrika herausgegeben. Auf dem Bogenrand: links bei der Kraftfahrzeugmarke – laufender Sportler mit Fackel, rechts bei der Sportmarke eine Erdölbohrinsel

LIBYEN (Socialist people's Libyan Arab Jamehiriya)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1984
15. Dez. 1984. Sonderausgabe: 20 Jahre Afrikanische Entwicklungsbank
Offsetdruck
Gr. 26×38 (39) mm Wz. ohne Gez. 13¼
38. 50 Dh, mehrfarbig. 20-Dh-Münze mit Lorbeerzweig und Inschrift in Arabisch und Englisch: 20th Anniversary of African Development Bank. Im Hintergrund unten Bücherei und Feldarbeiten, oben stilisierte Industriebauten, darunter links ein Erdölförderturm
39. 70 Dh, mehrfarbig. Landkarte von Afrika mit eingezeichnetem Staatsgebiet von Libyen und Ziffer 20 mit Lorbeerzweig. Im Hintergrund unten aufgeschlagenes Buch und Traktor, oben stilisierte Industriebauten, darunter rechts ein Erdölförderturm. Unten Inschrift in Arabisch und Englisch: 20th Anniversary of African Development Bank
40. 100 Dh, mehrfarbig. Große Ziffer 20, auf ihr sinnbildliche Darstellungen von Wirtschaftszweigen, darunter links ein Erdölförderturm. Unten Inschrift in Arabisch und Englisch wie bei Marke Nr. 39
Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
1. Sept. 1985. Sonderausgabe: 16. Jahrestag der Septemberrevolution
Offsetdruck
Gr. 40×29 mm Wz. ohne Gez. 12½
41. 100 Dh, mehrfarbig. Links Ansicht einer Erdölraffinerie
Anmerkung: Diese Briefmarke wurde als zweite Marke im senkrechten Zusammendruck mit weiteren fünf aus diesem Anlaß herausgegebenen Postwertzeichen mit verschiedenen motivlichen Darstellungen (Palme, Festung, Stadt, Fahne und Fernmeldeanlagen) gedruckt

NIGER (République du Niger)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
6. Mai 1985. Sonderausgabe: Briefmarkenausstellung „Philexatrique III“ in Lomé
Offsetdruck der Druckerei Edila
Gr. 48×36,5 (37,5) mm Wz. ohne Gez. 13:12½
Entwurf von J. Caffé nach Fotografie von Cominak
3. 200 F, mehrfarbig. Links Ansicht eines Tagebaues mit zwei Stollenmundlöchern, aus dem linken fährt ein Lastkraftwagen heraus, im rechten ist ein Transportband installiert. Rechts Ansicht einer Aufbereitungsanlage. Darüber Schutzhelm eines Bergmannes und Keilhaue.
Anmerkung: Diese Briefmarke wurde im waagerechten Zusammendruck (180×40 mm) mit einer 200-F-Briefmarke herausgegeben. Auf dem Bogenrand: links bei der Tagebaumarke zwei ringende Sportler, rechts bei der Baumblattmarke ein Kraftfahrzeug

NIGERIA (Federation Republic of Nigeria)

16. Juni 1986. Freimarke
Offsetdruck der Staatsdruckerei National Security Printing and Minting Co. in Lagos
Gr. 37,25×26,5 (27,25) mm Wz. ohne Gez. 14
Entwurf von Clement O. Ogbemor
20. 1 N, mehrfarbig. Gewinnungs- und Verledearbeiten im Steinbruch. Inschrift rechts: Stone Quarry (Steinbruch)

SÜDAFRIKA (Republic of South Africa, Republik van Suid Afrika)

14. Aug. 1986. Sonderausgabe: Erhaltung des Kulturerbes
Rastertiefdruck der Regierungsdruckerei in Pretoria auf Kreidepapier
Gr. 44×26,5 mm Wz. ohne Gez. 14¼:14
Entwurf von A. H. Barret
15. 20 C, mehrfarbig. Ansicht des ehemaligen Goldgräberdorfes Pilgrim's Rest. Inschrift unten: Pilgrim's Rest, Restoration. Restourasie
25. Sept. 1986. Sonderausgabe: 100 Jahre Johannesburg
Offsetdruck der Regierungsdruckerei in Pretoria auf phosphoreszierendem Kreidepapier
Gr. 56×18,5 (20) mm (Nr. 16, 18) Wz. ohne Gez. 14:14¼
26×18,5 (20) mm (Nr. 17, 19)

Entwurf von Johan van Niekerk

16. 14 C, mehrfarbig. Stadtpanorama Johannesburgs um 1900. Inschrift rechts unten: Johannesburg 1886–1986
17. 20 C, mehrfarbig. Goldgrube mit Schachtgebäude und Förderturm, links Rand einer Abraumhalde. Inschrift rechts unten wie bei Marke Nr. 16
18. 25 C, mehrfarbig. Stadtpanorama des heutigen Johannesburg mit Hochbauten. Inschrift rechts unten wie bei Marke Nr. 16
19. 30 C, mehrfarbig. Sieben Goldbarren. Inschrift rechts unten wie bei Marke Nr. 16
25. Sept. 1986. Block-Sonderausgabe aus demselben Anlaß und zur Internationalen Briefmarkenausstellung „Johannesburg 100“ 6.–11. Okt. 1986
Offsetdruck der Regierungsdruckerei in Pretoria auf phosphoreszierendem Kreidepapier
Gr. 26×18,5 (20) mm (Marke) Wz. ohne Gez. 14
105×70 mm (Block)
Entwurf von Johan van Niekerk
20. 30 C, mehrfarbig. Sieben Goldbarren. Marke Nr. 19. Inschrift rechts unten: Johannesburg 1886–1986
Anmerkung: Auf den Blockrändern ist das Motiv der 20-C-Briefmarke (Nr. 17) wiedergegeben: Goldgrube mit Schachtgebäude und Förderturm, links Rand einer Abraumhalde. Inschrift links oben: Internationale Filateliese Uitstalling – International Philatelic Exhibition. Rechts unten Emblem der Ausstellung in Briefmarkenform mit Inschrift: Johannesburg 100 6–11 Oct 1986

TANSANIA (Tanzania)

22. Okt. 1986. Sonderausgabe: Mineralien
Offsetdruck
Gr. 35×22 (22,5) mm (Marken) Wz. ohne Gez. 14
130×100 mm (Block Nr. VI)
II. 1,50 Sh, mehrfarbig/hellblau. Links 6 Perlen, rechts Perlenmuschel. Inschrift oben: Minerals of Tanzania. Pearls (Minerale von Tanzania, Perlen)
III. 2 Sh, mehrfarbig/dunkelbraun. Zwei Bergarbeiter beim Durchwaschen von Flußablagerungen, links ein Saphirkristall im Naturzustand und ein geschliffener Saphirschmuckstein. Inschrift oben wie bei Marke Nr. II und Sapphire (Saphir)
IV. 5 Sh, mehrfarbig/ockerbraun. Links geschliffener Tansanitschmuckstein, rechts ein Tansanitkristall im Naturzustand. Inschrift oben wie bei Marke Nr. II und Tansanite (Tanzanite)
V. 40 Sh, mehrfarbig/grün. Links geschliffener Diamantschmuckstein, rechts ein Diamantkristall im Naturzustand. Inschrift oben wie bei Marke Nr. II und Diamonds (Diamanten)
VI. 30 Sh., mehrfarbig/ocker. Links Rubinkristall auf Muttergestein, rechts vier kleine geschliffene Rubinschmucksteine. Inschrift oben wie bei Marke Nr. II und Ruby (Rubin)
Anmerkung: Die Briefmarke Nr. VI wurde als Sonderblock (130×100 mm) herausgegeben. Auf den blauen Blockrändern befindet sich in den unteren Ecken je ein großer geschliffener Rubinschmuckstein

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

NAURU (Republic of Nauru)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
21. Sept. 1985. Freimarke
Offsetdruck der Druckerei Johann Enschede en Zonen, Haarlem
Gr. 38,5×24,5 mm Wz. Krone Ca fallend mehrfach Gez. 14
25. 30 C, mehrfarbig. Kleine Dampflokomotive mit sechs mit Phosphat beladenen Wagen, davor zwei Bergeleute. Inschrift links oben: Early transport (früherer Transport)

NEUSEELAND (New Zealand)

1986. Freimarke
Rastertiefdruck der australischen Druckerei Leigh-Mardon Printing Ltd.
Gr. 21×26 mm Wz. ohne Gez. 14½:14
Entwurf von P. J. Durrant
Va. 5 C, mehrfarbig. Karneolknollen im Schnitt. Inschrift links oben: Carnelian (Karneol)

TONGA

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
10. April 1985. Sonderausgabe: Erforschung des Tongagrabens und Erdölbohrungen in und vor Tonga
Offsetdruck auf selbstklebender Papierfolie
Gr. 39×25 mm (Nr. 13, 14) Wz. ohne Geschnitten
25×39 mm (Nr. 15, 16)
13. 29 S, mehrfarbig. Modell des Tongagrabens. Inschrift oben links: Tonga Trench and Marine Exploration (Tonga Graben und Seeforschung), rechts: Tonga Trench and Islands (Tongagraben und Inseln)
14. 32 S, mehrfarbig. Seismische Untersuchung des Meeresbodens. Inschrift unten links wie bei Marke Nr. 13, rechts: Seismic surveying (Seismische Untersuchung)
15. 47 S, mehrfarbig. Erdölerkundung vor Tangatapu mittels Flugzeug. Inschrift oben wie bei Marke Nr. 13, unten: Searching for oil of Tangatapu (Erdölsuche vor Tangatapu)
16. 1,50 Pa, mehrfarbig. Untersuchung des Meeresbodens. Inschrift oben wie bei Marke Nr. 13, unten: Research vessel views the sea bed (Forschungsschiff erforscht den Meeresboden)
Anmerkung: Diese Briefmarken wurden abwechselnd mit violett-rosafarbenen motivgleichen Vignetten mit der Inschrift (oben) Progressive und Ziffer 3 (unten) auf weißen, gleichgroßen (43×28 mm bzw.

Tab. 1

Staat	Gesamt- anzahl der Brief- marken	Anzahl der Briefmar- ken mit Bergbau- motiven		Bergbauzweige, denen die Motive entnommen sind											
		nor- mal	mit Aufdr.	Kohle		Erdöl		Erze		Nichterze		Allgemein		Insgesamt	
				M	B	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B
EUROPA															
DDR	—	8	—	—	—	—	—	6	6	—	—	2	2	8	8
Finnland	—	(3)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3)	(3)	(3)	(3)
Frankreich	—	(4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4)	(4)	(4)	(4)
Großbritannien	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Luxemburg	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	2	3
Norwegen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Österreich	—	(1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)	(1)	(1)	(1)
Portugal	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Portugal-Madeira	110	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Rumänien	—	7	—	2	2	2	2	1	1	—	—	2	2	7	7
Spanien	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Tschechoslowakei	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Ungarn	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
UdSSR	—	4	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	1	4	4
AFRIKA															
Ägypten	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Elfenbeinküste	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Libyen	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4
Niger	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Nigeria	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Südafrika	—	6	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	6	6
Tansania	—	(5)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(5)	(5)	(5)	(5)
AUSTRALIEN/OZEANIEN															
Nauru	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Neuseeland	—	(1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)	(1)	(1)	(1)
Tonga	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4
ASIEN															
Brunei	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Indonesien	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Irak	—	4	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	2	4
Iran	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Katar	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Korea-Nord	—	(3)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3)	(3)	(3)	(3)
Oman	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Philippinen	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Saudi-Arabien	—	6	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	5	6
Syrien	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Ver. Arabische Emirate	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
NORDAMERIKA															
USA	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Vereinte Nationen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
MITTELAMERIKA/WESTINDIEN															
Antigua und Barbuda	852	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Grenadinen St. Vincent	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Kuba	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
SÜDAMERIKA															
Bolivien	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	3
Chile	—	4	—	—	—	—	—	3	3	1	1	—	—	4	4
Kolumbien	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt	—	87(17)	—	10	10	35	39	22	22	4	4	11(17)	12(17)	82(17)	87(17)

28×43 mm) gezähnten (14) Unterlagen gedruckt, auf deren Rückseiten sich mehrfach die orangene Inschrift befindet: The Kingdom of Tonga the Friendly Islands (Königreich Tonga, die Freundschafts-Inseln)

ASIEN

BRUNEI

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
24. Juni 1985. Sonderausgabe: Internationales Jugendjahr
Offsetdruck

Gr. 37×27 mm Wz. ohne Gez. 12
6. 75 Sen, mehrfarbig/grün. Im Vordergrund links zwei junge Laborantinnen bei der Arbeit, rechts zwei Hochschüler in Talaren. In der Mitte Reisfeldbestellung mit Traktor, links Arbeiterin im Hut mit Reispflanzen, rechts Techniker im Schutzhelm mit Theodolit. Im Hintergrund drei Jugendliche bei Arbeiten am Erdölbohrurm. Unten links das Emblem des Welt-Jugendjahres sowie malawische und englische Inschrift: International Youth Year '85 (Internationales Jugendjahr '85). Rechts oben Porträt des Herrschers Hassanal Bolkiah Muizzaddin Waddanlah

INDONESIEN (Republic Indonesia)

8. Febr. 1986. Sonderausgabe: Wirtschaftszensus 1986

Offsetdruck
Gr. 23×28 mm Wz. ohne Gez. 12½
16. 175 Rp, orange/violett. Symbole für verschiedene Wirtschafts- und Kulturzweige, darunter links oben Erdölförderturm. Inschrift oben: Sensus ekonomi 1986 (Wirtschaftszensus 1986)
Anmerkung: Diese Briefmarke wurde mit einer zweiten mit der Darstellung eines Diagrammes mit ansteigendem Pfeil, der die Buchstaben SE (Sensus ekonomi) durchstößt, auch im Nominalwert von 175 Rp im waagerechten Zusammendruck herausgegeben

IRAK (Iraq)

1. Juni 1986. Sonderausgabe: Tag der Verstaatlichung der Erdölindustrie

Offsetdruck
Gr. 29,5×39 mm (Nr. 65, 67) Wz. ohne Gez. 12¾:12½
39×29,5 mm (Nr. 64, 66)
64. 10 Fils, mehrfarbig. Links Erdölförderturm mit Gasfackel, rechts Zahnrad, im Hintergrund verschiedene Industriesymbole. Unten arabische und englische Inschrift: Oil Nationalisation Day First June 1986 (Tag der Verstaatlichung der Erdölindustrie am 1. Juni 1986)
65. 40 Fils, mehrfarbig. Erdölförderturm mit Gasfackel im achteckigen Rahmen, im Hintergrund Erdölrohrleitung und Raffinerie. Unten arabische und oben englische Inschrift wie bei Marke Nr. 64
66. 100 Fils, mehrfarbig. Wie Marke Nr. 64
67. 150 Fils, mehrfarbig. Wie Marke Nr. 65

IRAN (I. R. Iran)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
14. Sept. 1985. Sonderausgabe: 25 Jahre Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC-Organization of the Petroleum Exporting Countries)
Rastertiefdruck
Gr. 28,5×21,5 mm Wz. Gez. 13:13½
41. 5 Rls, hellblau/graugrün. Das OPEC-Emblem auf dem Hintergrund der Weltkarte. Inschrift in der Mitte: Stability through cooperation (Stabilität durch Kooperation). Inschrift unten: 25th Anniversary of OPEC 1960–1985 (25. Jahrestag der OPEC 1960–1985)

42. 5 Rls, ocker/braun. Große Ziffer 25 mit senkrechter Inschrift: Stability through cooperation auf dem OPEC-Emblem. Inschrift unten wie bei Marke Nr. 41
Anmerkung: Diese beiden Briefmarken wurden im waagerechten Zusammendruck herausgegeben

KATAR (State of Qatar)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
14. Sept. 1985. Sonderausgabe: 25 Jahre Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC)
Rastertiefdruck der Druckerei Johann Enschedé en Zonen in Haarlem
Gr. 45×27,5 mm Wz. ohne Gez. 13½:13¾
54. 1 Riyal, olivgrün/blau/silbern. Große Ziffer 25 mit dem OPEC-Emblem in der Ziffer 5 mit Jahreszahlen 1960–1985. Inschrift arabisch rechts und englisch links: 25th Anniversary of Organization of the Petroleum Exporting Countries OPEC 14th September 1985 (25 Jahre Organisation der erdölexportierenden Länder OPEC 14. September 1985)
55. 1 Riyal, braunorange/blau/silbern. Ebenso

OMAN (Sultanate of Oman)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
22. Sept. 1985. Sonderausgabe: Weltjugendjahr
Offsetdruck
Gr. 42×27,5 mm Wz. ohne Gez. 13¼:14
6. 100 Baisa, mehrfarbig. Rechts Jugendliche vor Stadt- und Industriebauten, darunter eine Erdölraffinerie mit brennender Gasfackel; darüber links eine fliegende Taube mit Lorbeerzweig. Links Emblem des Welt-Jugendjahres mit arabischer und englischer Umschrift: Participation. Development. Peace (Anteilnahme, Entwicklung, Frieden). Inschrift unten in Arabisch und Englisch: International youth year 1985 (Weltjugendjahr 1985)

PHILIPPINEN (Pilipinas)

12. April 1986. Sonderausgabe: 25. Gründungsjahr der staatlichen Erdölgesellschaft (BRC) auf der Halbinsel Bataan
Offsetdruck
Gr. 27×37 mm Nr. 8 Wz. ohne Gez. 13:13½
37×27 mm Nr. 9
8. 60 S, grün/silbern. Ansicht der Erdölraffinerie mit Destillierkolonnen in Bataan. Inschrift oben: Bataan Refinery 25th Year (Erdölraffinerie Bataan 25 Jahre)
9. 3 P, blau/silbern. Ansicht der Erdölraffinerie in Bataan. Inschrift oben wie bei Marke Nr. 8

SAUDI-ARABIEN

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
9. Juni 1985. Sonderausgabe: Verlegung der Erdölfernleitung Abaqaiq-Yanbu
Offsetdruck der Regierungsdruckerei in Ryad
Gr. 50×26,5 mm Wz. ohne Gez. 12
119. 20 H, mehrfarbig. Erdölleitungen an der Küste und Erdölverladestation Yanbu. Arabische Zweckinschrift oben. Rechts oben das Landeswappen (gekreuzte Schwerter und Palme)
120. 65 H, mehrfarbig. Links Erdölleitung, rechts Karte von Saudi-Arabien mit der Trasse der Leitung. Arabische Zweckinschrift unten, rechts oben das Landeswappen
1. Sept. 1985. Sonderausgabe: 25 Jahre Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC)
Offsetdruck der Regierungsdruckerei in Ryad

Tab. 2

Bergbauzweig		Anzahl der verwendeten Motive und der herausgegebenen Marken							Insgesamt
		Europa	Afrika	Australien/ Ozeanien	Asien	Nord- amerika	Mittel- amerika/ Westindien	Süd- amerika	
Kohle	Motive	8	—	—	—	—	1	1	10
	Briefmarken	8	—	—	—	—	1	1	10
Erdöl	Motive	7	6	4	18	—	—	—	35
	Briefmarken	7	6	4	22	—	—	—	39
Erze	Motive	8	7	—	—	—	1	6	22
	Briefmarken	8	7	—	—	—	1	6	22
Nichterze	Motive	1	1	1	—	—	—	1	4
	Briefmarken	1	1	1	—	—	—	1	4
Allgemein	Motive	8(8)	(5)	(1)	(3)	1	1	—	11(17)
	Briefmarken	9(8)	(5)	(1)	(3)	1	1	—	12(17)
Insgesamt	Motive	32(8)	14(5)	5(1)	18(3)	1	3	8	82(17)
	Briefmarken	33(8)	14(5)	5(1)	22(3)	1	3	8	87(17)

- Gr. 36×26 mm Wz. ohne Gez. 12
 121. 20 H, braun/hellbraun. Das OPEC-Emblem auf Ziffer 25. Rechts oben das Landeswappen. Links unten arabische Zweckinschrift
 122. 65 H, braun/hellbraun/grün. Ebenso
 1986. Sonderausgabe: 50 Jahre Erdölindustrie
 Offsetdruck der Regierungsdruckerei in Ryad
 Gr. 26,5×36,5 mm Wz. ohne Gez. 12
 123. 20 H, mehrfarbig. Erdölförderturm mit einer Raffinerie im Hintergrund auf dem Erdölindustrie-Emblem. Rechts das Landeswappen. Links oben die Jahreszahl 1986. Unten arabische Zweckinschrift
 124. 65 H, mehrfarbig. Erdölförderturm auf der Landkarte von Saudi-Arabien. Rechts oben das Landeswappen. Links oben die Jahreszahl 1986. Unten arabische Zweckinschrift

SYRIEN (Syrian Arab Republic)

- Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985 (Berichtigung)
 23. Febr. 1985. Sonderausgabe: 25 Jahre Wissenschaftsrat
 Offsetdruck
 Gr. 36,5×24 mm Wz. ohne Gez. 12½:12
 38. 65 P, mehrfarbig. Links das Emblem des Wissenschaftsrates mit Erdölförderturm mit arabischer Zweckinschrift und Jahreszahlen 1958–1984, rechts eine brennende Öllampe. Oben arabische Zweckinschrift

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE (United Arab Emirates)

20. Aug. 1986. Sonderausgabe: Schiffe
 Offsetdruck der Druckerei Harrison & Sons Ltd., London
 Gr. 35×26 mm Wz. ohne Gez. 14½
 16. 2 D, mehrfarbig. Erdöltanker auf hoher See. Unten arabische und englische Zweckinschrift
 17. 3 D, mehrfarbig. Erdöltanker auf hoher See. Unten arabische und englische Zweckinschrift

NORDAMERIKA

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (United States of America, USA)

22. Mai 1986. Sonderausgabe in Kleinbogen zur Internationalen Briefmarkenausstellung „Ameripex '86“ vom 22. 5. bis 1. 6. 1986 in Chicago: Präsidenten der USA
 Kombiniertes Tief- und Offsetdruck der Staatsdruckerei Bureau of Engraving and Printing, New York
 Gr. 25×40 mm (Marke) Wz. ohne Gez. 11
 Gr. 120×206 mm (Kleinbogen)
 14. 22 C, mehrfarbig. Porträt von Herbert Clark Hoover (1874–1964), dem 31. Präsidenten der USA. Oben Faksimile seiner Unterschrift, unten Name und die Jahre der Regierungszeit: Herbert C. Hoover. 1929–1933
 Anmerkung: Insgesamt wurden 36 verschiedene Briefmarken zu je 22 C in 4 Kleinbogen herausgegeben: Auf den ersten drei Kleinbogen (I–III) sind je 9 Marken mit Porträts der früheren Präsidenten der USA, im vierten Kleinbogen (IV) 8 Marken mit Porträts der früheren Präsidenten der USA. Die Briefmarke mit dem Porträt Hoovers befindet sich rechts oben im IV. Kleinbogen. Inschriften am IV. Kleinbogenrand: (oben) Presidents of the United States: IV und (unten) AMERIPEX 86 International Stamp Show Chicago, Illinois May 22–June 1, 1986

VEREINTE NATIONEN (United Nations – Ausgabe für New York)

19. Sept. 1986. Sonderausgabe: Landesflaggen der Mitgliedstaaten
 Rastertiefdruck
 Gr. 38×26 mm Wz. ohne Gez. 11¾
 7. 22 C, mehrfarbig. Staatsflagge von Rumänien mit dem Staatswappen (Erdölförderturm im Tal). Inschrift oben: Romania.
 Anmerkung: Diese Briefmarke wurde in Viererblockanordnung als Zusammendruck mit weiteren drei Marken zu 22 C mit den Staatsflaggen von Togo, Mauretanien und Kolumbien als Kleinbogen herausgegeben: Der Kleinbogen setzt sich aus vier solchen Viererblocks zusammen.

MITTELAMERIKA UND WESTINDIEN

ANTIGUA UND BARBADOS

- Ergänzung zu Neuerscheinungen 1985
 20. Nov. 1985. Sonderausgabe: 150. Geburtstag von Mark Twain und Weltjugendjahr
 Offsetdruck der Druckerei House of Questa
 Gr. 51×38 mm Wz. ohne Gez. 13¾
 1. 2 Dol, mehrfarbig im olivgrünen Randrahmen. Donald Duck bei verlassener Silbererzgrube „Lost Silver-Mine“ in Nevada mit einer Silbererzstufe in der linken Hand und einer Doppelspitzhacke in der rechten Hand. Inschrift unten: Roughing it Nevada Silver Mine. Rechts unten im Oval Porträt des Schriftstellers Mark Twain, links unten im Kreis das Emblem des Weltjugendjahres 1985 (International Youth Year 1985)

GRENADA UND ST. VINCENT (Union Island – Grenadines of St. Vincent)

26. Nov. 1986. Block-Sonderausgabe: 100 Jahre Freiheitsstatue in New York
 Offsetdruck
 Gr. Wz. ohne Gez.
 2. 3 Dol, mehrfarbig. Porträt von Herbert Clark Hoover (1874–1964), dem 31. Präsidenten der USA

KUBA (Cuba)

1. Aug. 1986. Sonderausgabe: 25 Jahre Transportministerium von Kuba
 Offsetdruck der Kubanischen Staatsdruckerei in Havanna auf Kreidepapier
 Gr. Wz. ohne Gez. 12½:12¾
 12. 5 C, mehrfarbig. Rechts Lastkraftwagen am Kai, darüber ein Düsenflugzeug, links ein Frachtschiff für den Kohletransport. Inschrift oben: 25 aniversario del ministerio de transporte (25 Jahre Transportministerium)

SÜDAMERIKA

BOLIVIEN (Republica de Bolivia)

25. Sept. 1986. Block-Sonderausgabe zur Briefmarkenausstellung: Zinnerzbergbau in Bolivien und Bau der Eisenbahn von Unicia zum Hafen Antifagasta in Chile
 Offsetdruck der Druckerei Lito nacional Porto in Portugal auf Zinnfolie
 Gr. 23×33,5 (34,5) mm (Marke) Wz. ohne Gez. 13¼
 145×99 mm (Block)
 Entwurf von Dibujos A. Bel
 36. 6 Sb, mehrfarbig. Sieben Erzbergleute vor einem Globus mit dem alchimistischen Zinnzeichen und Sn. Inschrift oben: Ministerio de minería y metalurgia. Simposio internacional del estano (Bergbau- und Hüttenministerium. Internationales Zinn-Symposium). Inschrift links: La Paz Bolivia und rechts: Novbro 14–21.1977 (Briefmarke Nr. 34 aus dem Jahre 1977)
 37. Anmerkung: Diese Briefmarke befindet sich auf dem 1. Sonderblock in der rechten unteren Blockecke, in der rechten oberen Blockecke ist eine Briefmarke ohne Wertangabe abgebildet mit einer Diesellokomotive (Type DH 523) mit einem mit Zinnerz beladenen Wagon (Inschrift unten: Locomotora Hitachi [1978/79] uno de los trenes mas altos del mundo). In der unteren Blockecke ist eine Briefmarke auch ohne Wertangabe abgebildet mit einem Frachtschiff (Inschrift unten: Buque de carga). Auf beiden diesen Marken sind ihre Zähnungen nur drucktechnisch angedeutet. Auf dem Block ist in der Mitte ein Bergmann dargestellt, der mit einer Spitzhacke Erz gewinnt, im Hintergrund sind die bolivischen Anden zu sehen, links oben die Trasse der Eisenbahnlinie Unicio-Oruro-Antifagasta. In der linken oberen Blockecke fünfzeilige Inschrift: Bolivia, uno de los principales productores de estano en el mundo. Este block esta hecho en laminas de estano (Bolivien, einer der wichtigsten Zinnproduzenten der Welt). Dieser Block wurde auf Zinnfolie hergestellt. Inschrift links oben am Blockrand: Direccion general de correo (Generaldirektion der Post) und links: Exposiciones filatelicas (Briefmarkenausstellungen). Rechts unten der Verkaufspreis des Blocks: Sb 1.000.000,–
 38. Anmerkung: Dieselbe Briefmarke befindet sich auf dem 2. Sonderblock in der rechten unteren Blockecke, in der rechten oberen Blockecke ist eine Briefmarke ohne Wertangabe abgebildet mit der Darstellung einer Dampflokomotive (Inschrift unten: Antigua locomotora que transportaba minerales – Beyer Peacock + Co. Limited). In der linken unteren Blockecke ist eine Briefmarke auch ohne Wertangabe abgebildet mit der Darstellung eines Dreimaster-Frachtschiffes für den Erztransport (Inschrift unten: Barco de carga a vela de la epoca cuando transportaban los primeros minerales). Auf beiden Marken sind ihre Zähnungen nur drucktechnisch angedeutet. Sämtliche weitere Darstellungen und Inschriften auf diesem Sonderblock sind gleich mit den Darstellungen und Inschriften auf dem 1. Sonderblock (Nr. 37)

CHILE (Republica de Chile)

12. Febr. 1986. Freimarken: Exportgüter
 Offsetdruck der Staatsdruckerei Casa de Moneda de Chile
 Gr. 23,5 (24)×20,5 (21,5) mm Wz. ohne Gez. 13:13½
 Entwurf von M. Berkowitz und V. Guzman
 24. 12 P, dunkelorangebraun/hellcyanblau. Links und unten schematische Darstellungen verschiedener Prozesse der Verarbeitung des geförderten Rohsalpeters mittels Aufbereitung (Brecher), Trocknung und Verpackung des Endprodukts in Säcke und Verladung auf Schiffe. Inschrift in der Mitte: Chile exporta salitre (Chile exportiert Salpeter)
 25. 12 P, dunkelorangebraun/hellcyanblau. Links und unten schematische Darstellungen verschiedener Prozesse der Verarbeitung des geförderten Eisenerzes mittels Aufbereitung (Brecher), Verhüttung, Verwahrung und Verladung des Endproduktes (Eisenstangen) auf Schiffe. Inschrift in der Mitte: Chile exporta hierro (Chile exportiert Eisen)
 26. 12 P, dunkelorangebraun/hellcyanblau. Links und unten schematische Darstellungen verschiedener Prozesse der Verarbeitung des geförderten Kupfererzes mittels Aufbereitung (Brecher), Trocknung, Verhüttung-Schmelzung und Verladung des Endproduktes (Kupferbarren) auf Schiffe. Inschrift in der Mitte: Chile exporta cobre (Chile exportiert Kupfer)
 27. 12 P, dunkelorangebraun/hellcyanblau. Links und unten schematische Darstellungen verschiedener Prozesse der Verarbeitung des geförderten Molybdänerzes mittels Aufbereitung (Brecher), Verhüttung, Granulierung und Verladung des Endproduktes in Kisten auf Schiffe. Inschrift in der Mitte: Chile exporta molibdeno (Chile exportiert Molybdän)
 Anmerkung: Diese vier Briefmarken wurden in Viererblock-Zusammenstellung gedruckt

KOLUMBIEN (Republica de Colombia)

29. Juli 1986. Sonderausgabe: Beendigung des Aufbaues der Kohlengrube El Cerrejon
 Offsetdruck der Druckerei Thomas De la Rue de Colombia, Bogota
 Gr. 27×19,5 mm Wz. ohne Gez. 12
 37. 55 P, mehrfarbig. Kohleklumpen auf Lichtstrahl-Hintergrund. Inschrift unten: Complejo carbonifero El Cerrejon zona norte (Beendigung des Aufbaues des Nordreviers der Kohlengrube El Cerrejon)

Bergbaumotive auf den im Jahre 1986 erschienenen Briefmarken der Welt.

Antigua und Barbados (BDS), Ägypten (ET), Bolivien (BO), Brunei (BRU), Chile (RCH), Deutsche Demokratische Republik (DDR), Elfenbeinküste (CI), Finnland (SF), Frankreich (F), Grenada (GSV), Großbritannien (GB), Indonesien (RI), Irak (IRQ), Iran (IR), Katar (Q), Kolumbien (CO), Korea-Nord (K), Kuba (C), Libyen (LAR), Luxemburg (L), Nauru (NR), Neuseeland (NZ), Niger (NIG), Nigeria (WAN), Norwegen (N), Oman (OM), Österreich (A), Philippinen (RP), Portugal (P), Portugal (Madeira) (P), Rumänien (R), Saudi-Arabien (SA), Spanien (E), Südafrika (ZA), Syrien (SYR), Tansania (TAN), Tonga (TO), Tschechoslowakei (CS), Ungarn (H), UdSSR (SU), Vereinigte Arabische Emirate (VAE), Vereinte Nationen (UN), Vereinigte Staaten von Nordamerika (USA).

Bildmotiv	Jahr Nr.	Bildmotiv	Jahr Nr.	Bildmotiv	Jahr Nr.
Bergmann			1986 RP 8, 9	Schutzhelm	1985 BRU 6
Bergmann			1986 SA 123		1986 L 13
Erz-	1986 BO 37, 38		1986 SU 174,		1986 NR 25
Phosphat-	1986 NR 25		175		1986 BO 36–38
Standbild	1986 L 13	Erdölverladestation	1985 SA 119		1986 SU 175
Bergleute				Bergbausymbole, Embleme und Heraldik	
Erz-	1986 BO 37–38	Gewinnungsarbeiten		Schlägel und Eisen	1986 81, 82, 85
in Uniform	1986 DDR 81–86	Gewinnung mit Spitzhacke	1986 BO 37, 38	Barte	1986 DDR 81 A
		Gewinnung mit Bagger	1986 WAN 20	Steigerhäckel	1986 DDR 82 A, 82, 85, 86
Bergschmied in Uniform	1986 DDR 83, 86	Transport		Öllampe	1985 SYR 38
		Lore	1986 NR 25	Bergmannshut (Bergschmiede-)Uniform	1986 DDR 85 A
Steiger in Uniform	1986 DDR 86	Eisenbahnwagen		Bergmusikantenhut	1986 DDR 86 A
Arbeiter		Erz-	1986 BO 37	Uniform	1986 DDR 81–86
Erdöl-	1985 BRU 6	Lokomotive		Schwibbogen	
Hüttenmann		Dampf-	1986 BO 38		
Standbild	1986 L 13	Diesel-	1986 NR 25		
Steinmetz	1986 N 9	Eisenbahnzug	1986 BO 37		
Techniker	1986 SU 1975	Lastkraftwagen	1986 NR 25	Alchimistisches Zeichen für Zinn	1986 BO 36–38
	1986 BRU 6		1985 NIG 3	Chemische Formel für Zinn	1986 BO 36–38
Laborantin	1986 BRU 6	Frachtschiff	1986 R 280	Staatsfahne von Rumänien	1986 H 31
		Erz-			1986 R 275, 276
Lagerstätten und Bodenschätze			1986 RCH 24–27		1986 UN 7
Erdgas- und Erdöl-lagerstätten erkundung	1985 TO 13–16	Kohle-	1986 BO 37, 38	Bergstadtwappen:	
Erzader			1986 C 12	Esch-Alzette	1986 L 13
Zinn-	1986 BO 37, 38	Transportbandanlage	1985 NIG 3	Tjumen	1986 SU 172
		Erdölleitung	1986 IRQ 65, 67	Vodňany	1986 CS 65
			1985 SA 119, 120	Emblem der Erdölindustrie der OPEC	1986 SA 123
Bergbauanlagen		Erdöltanker	1986 P-M 1		1985 IR 41, 42
Erzgrube			1986 VAE 16, 17		1985 Q 54, 55
Gold-	1986 ZA 17, 20	Arbeitsgeräte und Maschinen		des Wirtschaftsrates	1985 SA 121, 122
Silber-	1985 BDS 1	Spitzhacke	1986 BO 37, 38	der Montanunion	1986 SYR 38
Förderturm	1986 ZA 17, 20		1986 L 13		1986 P 19, 20
Tagebau	1985 NIG 3	Doppelspitzhacke	1986 BDS 1		1986 E 5–8
Stollenmundloch	1985 NIG 3	Hammer	1986 L 13	Mineralien und Gesteine	
Abraumhalde	1986 ZA 17, 20		1986 N 9	Annabergit	1986 K III
Steinbruch	1986 WAN 20	Meißel	1986 N 9	Antimonit	1986 A II
	1986 NIG 3	Waschpfanne	1986 R 274	Diamant	1986 TAN V
Aufbereitungsanlage		Bagger		Flußspat	1986 F IV
Goldgräberdorf		Löffel-	1986 R 278	Gneis	
Pilgrim's Rest	1986 ZA 15	Schaukelrad-	1986 DDR 79	Ader-	1986 SF III
Johannesburg	1986 ZA 16, 18	Schwimm-	1986 DDR 80	Granit	
Erdölfeld		Brecher		Kugel-	1986 SF I
Hutton	1986 GB 11	Hammer-	1986 RCH 24–27	Repakiwi-	1986 SF II
Gamoa	1986 ET 17	Trocknung		Kalkspat	1986 F III
Erdölbohrinsel	1986 GB 11	Salpeter-	1986 RCH 24	Karneol	1986 NZ Va
	1985 CI 8	Granulierung		Kohleklumpen	1986 CO 37
Erdölbohrturm	1986 ET 17	Molybdän-	1986 RCH 27	Lengenbachit	1986 K I
	1985 BRU 6	Verhüttung		Markasit	1986 F I
	1986 R 277	Eisenerz-	1986 RCH 25	Perlen	1986 TAN II
Erdölförderturm	1985 CI 8	Molybdänerz-	1986 RCH 27	Quarz	1986 F II
	1986 IRQ 64–68	Verschmelzung		Rhodochromit	1986 K II
	1984 LAR 38–40	Kupfererz-	1986 RCH 26	Rubin	1986 TAN VI
	1986 RI 16	Verpackung der Endprod.	1986 RCH 24, 27	Saphir	1986 TAN III
	1986 SA 123, 124			Silbererzstufe	1985 BDS 1
	1985 SYR 38	Geleucht		Enderzeugnisse	
Erdgasförderturm	1986 SU 172	Freiberger Blende	1986 DDR 83 A	Eisenstangen	1986 RCH 25
Erdgasfackel	1986 GB 11	Froschlampe	1986 DDR 84 A	Goldbarren	1986 ZA 19, 20
	1985 CI 8	Kopfleuchte, elektr.	1986 BO 36–38	Kupferbarren	1986 RCH 26
	1986 IRQ 64–68			Molybdän	1986 RCH 27
	1985 OM 6	Arbeitsschutz		Salpeter	1986 RCH 24
Erdölbehälter zylindrische	1985 CI 8	Arbeitskleidung	1986 BO 36–38	Persönlichkeiten	
Erdölraffinerie	1986 IRQ 65, 67		1985 BRU 6	H. C. Hoover	1986 GSV 2
	1985 OM 6		1986 N 9		1986 USA 14
	1985 LAR 41	Gummistiefel	1986 NR 25	M. W. Lomonosow	1986 SU 173
	1986 R 279		1986 SU 175	J. Popper	1986 R 274
			1986 BO 36–38	R. Schuman	1986 L 11, 12